

Newsletter für Dezember 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Auch wenn der Klimagipfel in Madrid keine Ergebnisse erreichen konnte, so verbreitet der Bundesrat kurz vor dem Weihnachtsfest doch noch frohe Nachrichten für den Klimaschutz: Das Klimapakete der Bundesregierung soll nach aktuellen Presseberichten deutlich bessere Lenkungswirkung erhalten, als ursprünglich vorgesehen. Was das für Hausbesitzer bedeutet erläutern wir unten.

Mit dieser Guten Nachricht geht das Sanierungsmanagement in die Weihnachtspause, nicht ohne Ihnen zuvor ein frohes und gesegnetes Fest, ebenso wie einen erholten und kraftvollen Start in ein neues Jahr 2020 zu wünschen.

In diesem Newsletter:

- Aktuelles 1
 - Weihnachtspaket für den Klimaschutz 1
- Stand des Projektes „Springe in die Zukunft“ 2
 - Bericht der Ideenwerkstatt am 16.11. 2
 - Vortragsreihe Energieeffizienz 2020..... 3
- Neues von der Fernwärme in Springe 3
 - „Flex-BHKW“- Bau startet 3
- Aktuelle Termine:..... 3

Sie erhalten diese Mail, da wir Sie als Interessenten für den Newsletter notiert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr wünschen können Sie ihn jederzeit hier [abbestellen](#).

Aktuelles

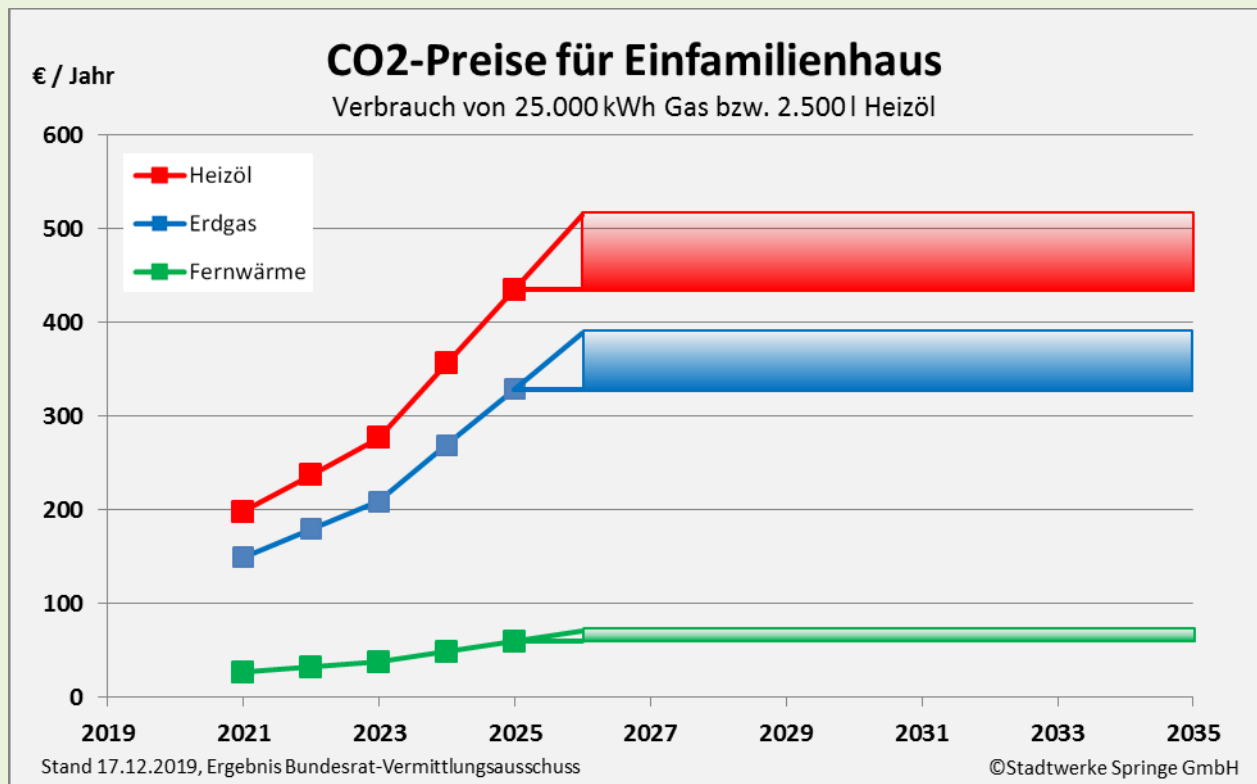
Weihnachtspaket für den Klimaschutz

Das Klimapakete der Bundesregierung ist auf dem Weg. Der Vermittlungsausschuss des Bundesrates hat nach Presseberichten vom 16.12.19 eine Nachbesserung bei der CO₂-Bepreisung erreicht. Von den jetzt vorgesehenen Preisen wird eine reale Steuerungswirkung beim Energieverbrauch erwartet. Damit lassen sich jetzt Effizienzmaßnahmen am Haus und in der Mobilität für jeden längerfristig planen.

Was bedeuten aber 25 bis 65 €/to CO₂ für ein Einfamilienhaus?

In der folgenden Grafik haben wir die CO₂-Zusatzkosten für ein beispielhaftes Einfamilienhaus mit 25.000 kWh Gas- bzw. 2.500 Liter Heizölverbrauch ausgerechnet. Das Haus mit Heizöl beheizt muss ab 2025 430,- € mehr bezahlen, das Haus mit Erdgas beheizt wird mit mindestens 330,- € belastet werden.

In der Grafik ist auch die CO₂-Bepreisung für die entsprechende Fernwärmemenge in Springe angegeben. Diese ergibt sich daraus, dass ein Teil der Wärme vom Erdgas-Spitzenlastkessel erzeugt werden wird.



Damit rentiert sich ein Umstieg auf erneuerbare Wärmeherzeugung ebenso wie die Dämmung der Gebäude jetzt um so schneller.

Wer wissen möchte, wie er sein eigenes Haus zukunftsfähig machen kann, dem hilft die Energieberatung von Springe-in-die-Zukunft weiter (siehe unten).

Stand des Projektes „Springe in die Zukunft“

Bericht der Ideenwerkstatt am 16.11.

Im Rahmen der Erarbeitung der Quartierskonzepte hatte die Klimaschutzagentur am Samstag den 16.11. zu einer Ideenwerkstatt eingeladen. Mit 16 engagierten Springer Bürger*innen wurden Ideen zu den Themenfeldern Erneuerbare Energien, Mobilität, Vernetzung und Wohnen und Sanieren erarbeitet. Zu den gesammelten Ideen wurde dann im Brainstorm ermittelt, mit welchen Umsetzungsstrategien die Ziele erreicht werden können.

Viele Themen wurden engagiert diskutiert und bearbeitet. In der abschließenden Prioritätenbewertung bekamen die folgenden Themen/Ideen die meisten Punkte:

- Private und öffentliche Dachflächen mit Hilfe von Bürgerfonds mit Photovoltaik belegen
- Mehr Informationen zu Photovoltaik für Privatanlagen, da die einfache und günstige Installation vielen nicht bekannt sei
- Im Verkehr wurden mehr Radwege zwischen den Ortsteilen, insbesondere zur S-Bahn und ein dichteres Busnetz gefordert, damit der Verzicht auf das Auto umsetzbar wird.
- Zur Umsetzung der weiteren klimaschützenden Aktivitäten in Bürgerhand wurden Vernetzungsmöglichkeiten gewünscht. Als Beispiele wurden genannt, das Anlegen gemeinsamer Gärten in der Stadt, Repair-Cafés und Anlaufpunkte für weitere Vernetzungen.
- Im Themenschwerpunkt energieeffiziente Gebäude bekam die Forderung nach Nachverdichtung der städtischen Flächen und eine Wohnungstauschbörse die meisten Punkte der Teilnehmer*innen.

Die Ideen werden von der Klimaschutzagentur jetzt weiter strukturiert und für das Quartierskonzept zusammengestellt. Dieses wird bis Ende März fertiggestellt und dann veröffentlicht.

Vortragsreihe Energieeffizienz 2020

Das Sanierungsmanagement startet ab Januar eine Vortragsreihe zur Energiewende im Kleinen und im Großen. Dabei geht es um Energiesparen, erneuerbaren Energien, Gebäudesanierung und –neubau.

Themen werden sein:

- **Do. 30. Januar 2020, 19⁰⁰ Uhr DRK, An der Bleiche 4-6.:**
Energiewende in Springe – Vortrag mit Diskussion
Die Energiewende ist von der Bundesregierung eingeläutet. Klimaneutralität soll bis 2050 erreicht werden. Der Umbau des Energiesystems innerhalb von 30 Jahren ist eine Herausforderung. Was bedeutet das aber lokal für uns in Springe?
 - Wie kann die Energiewende konkret in Springe gelingen?
 - Welche Energiequellen sind nachhaltig verfügbar? Sonne, Wind, Holz, Biogas?
 - Was heißt das in Zukunft für die Energiepreise?
 - Reichen die verfügbaren Energiequellen um Springe zu versorgen?
 - Und welche Rolle spielt in diesem Rahmen die Fernwärme in Springe?

Weitere Vorträge in 2020:

- 18.02.2020: **Wohnen ohne Feuchte und Schimmel**
- 13.03.2020: **Workshop Bauen im Bestand**
- 21.04.2020: **Heizen mit erneuerbaren Energien**
- 19.05.2020: **Bauen mit Holz**
- 19.06.2020: **Ein warmes Haus mit Geld vom Staat**
- 30.06.2020: **Strohballenbau**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [webseite](#).

Neues von der Fernwärme in Springe

„Flex-BHKW“- Bau startet

Die Stadtwerke Springe haben die Genehmigung zum Bau eines „Flex-Blockheizkraftwerkes“ am Standort der Biogasanlage Schwarzer Koppelweg erhalten. Das BHKW wird stromnetzstabilisierend zu Zeiten Strom liefern, wenn im Netz die höchsten Lasten auftreten und gerade keine anderen z.B. erneuerbaren Erzeuger bereitstehen. Die nebenbei erzeugte Wärme wird in das Fernwärmenetz eingespeist und voraussichtlich ab April das Schulzentrum Süd und die Harmsmühlenstraße mit Fernwärme versorgen.

Aktuelle Termine:

Vortrag und Diskussion „Energiewende in Springe – wie kann sie gelingen“

Do. 30.1.2019, 19:00 DRK, An der Bleiche 4-6, Raum Saupark

Energieberatung „Springe in die Zukunft“

Do 19.12.2019, 14:00 – 17:00 im Familiencafé „kleine pause“, Zum Oberntor 33 (ehem. Sparkasse)

Ab 9.01.2020 wieder regelmäßig Donnerstags 14:30 – 17:00, Kundenbüro der Stadtwerke Springe, Zum Oberntor 19

Webinare der [Verbraucherzentrale Energieberatung](#):

Mi. 22.01.2020, 19:00 – 20:00 Solarwärmeanlagen – Von „gut gemeint“ zu „gut gemacht“

Wenn auch Sie Termine zum Thema Klimaschutz haben, die in diesem Newsletter veröffentlicht werden sollen, dann schicken Sie mir eine kurze Info.



Das Sanierungsmanagement Springe wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit bei Tee und Gebäck. Schenken Sie sich eines der rarsten Dinge dieser Zeit: **Ruhe und Muße**. Das schont Nerven, Geldbeutel und bei reduziertem Konsum auf jeden Fall Umwelt und Klima.

Springe in die Zukunft:

Das Projekt „Springe in die Zukunft“ ermittelt die Möglichkeiten, die Stadt Springe bis 2050 klimaneutral umzubauen. Das betrifft Gebäude, Städtebau, Verkehr aber ebenso soziale Aspekte. Neben der Konzepterstellung durch die Klimaschutzagentur bietet das Sanierungsmanagement vor Ort bis mindestens 2022 Beratung für Hausbesitzer und Akteure der Energieeffizienz Beratung und Unterstützung bei der Anpassung an eine nachhaltige Gestaltung von Haus, Mobilität und Alltag.

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr wünschen können Sie ihn jederzeit hier [abmelden](#).

Partner & Förderer

KFW

www.kfw.de

NBank
Wir fördern Niedersachsen

www.nbank.de



www.klimaschutzagentur.de

SPRINGE STADTWERKE
DIE STADT AM DEISTER **SPRINGE**

www.springe.de

www.stadtwerke-springe.de

Mit freundlichen Grüßen
Boris Schwitalski
Sanierungsmanagement
www.springeindiezukunft.de

Stadtwerke Springe GmbH
Telefon 05041 6459-6417
Telefax 05041 6459-6499
Mobil 0160 9012 8255
boris.schwitalski@stadtwerke-springe.de
www.stadtwerke-springe.de

Stadtwerke Springe GmbH
Zum Oberntor 19
31832 Springe

Registergericht Hannover, HRB 101145
USt.-IdNr. DE 163 600 288

Geschäftsführer:
Marcus Diekmann

Aufsichtsratsvorsitzender:
Christian Springfeld

Die Stadtwerke Springe unterstützen die Energieeffizienzkampagne der Bundesregierung:
<http://www.deutschland-machts-effizient.de>

Im Interesse der Umwelt: Müssen Sie diese Mail ausdrucken?

Der Inhalt dieser Mail, inklusive seiner Anhänge, enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Die E-Mail ist ausschließlich für den bezeichneten Empfänger bestimmt, sollten Sie

diese Mail irrtümlicherweise erhalten, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Jede Form der unberechtigten Kenntnisnahme, Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung und Weitergabe ist nicht gestattet. Vielen Dank für Ihre freundliche Hilfe!